





Das sind wir

Jugendbildungs-Haus SONNENECK

Alt-Hellersdorf 29 - 31 12627 Berlin

Telefon: 030 / 54 37 68 12

E-Mail: jubihaus@kids-und-co.de

Web: www.kids-und-co.de









Gemeinsam Stärken entwickeln

KIDS & CO ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und begleitet junge Menschen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.

Wir verstehen uns als lernende Organisation des mit- und voneinander Lernens auf Augenhöhe. Mit dem Jugendbildungs-Haus SONNENECK haben wir einen vielseitigen außerschulischen, non-formalen Lern- und Bildungsort geschaffen. Hier orientieren sich alle Angebote an den aktuellen und lebensweltlichen Themen der Kinder und Jugendlichen, für die sie selbst die Expert*innen sind.

Durch die non-formale und informelle Wissensvermittlung bauen wir Brücken im Spannungsfeld gesellschaftlicher und individueller Anforderungen und stärken die Rechte der jungen Menschen entsprechend der UN-Kinderrechtskonvention - und damit auch ihr Recht auf Bildung.

Wir verstehen Bildung als koproduktiven Aneignungs- und Ermächtigungsprozess, der die Entwicklung von Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und gesellschaftlicher Handlungsfähigkeit junger Menschen fördert . Das heißt, wir möchten sie in die Lage versetzen, "Wirklichkeit nicht nur zu erleben und zu ertragen, sondern auch zu gestalten" (Thole 2013: 72).

Wir bieten ein Angebotsspektrum mit Inhalten aus der Demokratie-, Umwelt-, Medien-, Persönlichkeits- und beruflichen Bildung in verschiedenen Formaten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 6 und 27 Jahren. Diese Angebote können wir auch in unser internationales Netzwerk einbetten und gemeinsam interna-tionale Jugendbegnungen ermöglichen.



Das ist uns wichtig

Unsere Haltung und Arbeitsweise

In unserer Arbeit in der Jugendbildungsstätte setzen wir uns für Gleichberechtigung und Chancengleichheit aller Menschen unabhängig von vermeintlichen Differenzkategorien, wie Geschlechtsidentität, (soziale) Herkunft, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit und sexuelle Orientierung ein. Unser Anspruch ist es, unsere Angebote möglichst barrierearm zu gestalten, so dass sich JEDE*R angesprochen fühlt und einbringen kann.

Wir als Jugendbildungsstätte positionieren uns dabei gegen und klären auf über Rechtsextremismus und Verschwörungsideologien, Rassismus, Sexismus, Klassismus, Antisemitismus, Ableismus, Homo- und Transfeindlichkeit. Zugleich greifen wir diese Themen auf, um in unseren Workshops zu sensibilisieren und ermutigen die jungen Menschen sich aktiv damit auseinanderzusetzen.

Nachhaltigkeit ist in unserer Arbeit fest verankert. Wir setzen dabei auf ressourcenschonende Materialverwendung, regionale und saisonale Verpflegung (teilweise aus eigenem Anbau) und sensibilisieren junge Menschen für umweltbewusstes Handeln im Alltag.

Unsere Angebote sind altersgerecht konzipiert und richten sich nach dem geltenden Kinder- und Jugendschutzgesetz.

SONNENECK

Unsere Themen

Kombiniere unsere Themen gern miteinander! Unsere fünf Themenschwerpunkte können inhaltlich den Bedarfen der Gruppe angepasst und kombiniert werden. Sprich uns gern an!



PERSÖNLICHKEIT & IDENTITÄT

Seite 10 Teambuilding - Gemeinsam sind wir stärker

Seite 12 Aus Spaß wird Ernst - Konflikte clever lösen

Seite 14 Wer bin ich? Was kann ich? Wer will ich sein?

Seite 16 Alles voll normal?!

Seite 18 Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

Seite 20 Voll Porno?!

Seite 22 Selbstbehauptung - Empowerment und Prävention

Seite 24 Verhütung und sexuelle Gesundheit



DEMOKRATIE & BETEILIGUNG

Seite 28 Gesamtschüler*innenvertretung

Seite 30 Kinder- und Jugendrechte



$^{ m R}$ MEDIEN & DIGITALISIERUNG

Seite 34 Kritischer Umgang mit Social Media

Seite 36 Fake News

Seite 38 Tatort Internet - Was tun bei (Cyber-) Mobbing



UMWELT & NACHHALTIGKEIT

Seite 42 Blick in die Bienen

Seite 44 Kochen über offenem Feuer

Seite 46 Mehr als Wasser

Seite 48 Planspiel Marktwirtschaft



BERUFLICHE BILDUNG

Seite 52 Welcher Beruf passt zu mir? Seite 54 Mit mehr Sicherheit in den Bewerbungsprozess





Seite 8 > Teambuilding - Gemeinsam sind wir stärker!

- Seite 10 > Aus Spaß wird Ernst Konflikte clever lösen
- Seite 12 > Wer bin ich? Was kann ich? Wer will ich sein?
- Seite 14 > Alles voll normal?! Ein sexualpädagogisches Angebot
- Seite 16 > Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt
- Seite 18 > Voll Porno?! Normen und Werte in der Pornografie
- Seite 20 > Selbstbehauptung Empowerment und Prävention
- Seite 22 > Verhütung und sexuelle Gesundheit

Deine Ansprechpartnerin: Karoline Wodara

Bildungsreferentin

E-Mail: jubihaus@kids-und-co.de Telefon: 030 / 99 40 17 21



PERSÖNLICHKEIT & IDENTITÄT

Kinder und Jugendliche begegnen in ihrer Entwicklung vielen Herausforderungen. Das Erkennen und Herausarbeiten der eigenen Persönlichkeit und Fähigkeiten kann viele Fragen aufwerfen. "Wer bin ich?", "Was will ich für mich und was brauche ich dafür?", "In wen verliebe ich mich?", "Wo gehöre ich hin?" oder "Was kann ich gut?" sind Fragen, die junge Menschen im Alltag immer wieder beschäftigen.

Individuelle sowie gesellschaftliche Anforderungen prägen Lebensbereiche und -inhalte wie etwa Bildungswege und Berufsorientierung, Sexualität und Liebe, Körperentwicklung und -wahrnehmung sowie Resilienzentwicklung und die Suche nach sozialer Verankerung. Dabei spielt auch immer der Einfluss von Peergroup und Familie eine wichtige Rolle.

In den geschützten Handlungsräumen der Jugendbildungsstätte können sich junge Menschen wertfrei ausprobieren und alltagspraktische Strategien, wie Grenzen setzen und den Umgang mit Konflikten oder mit Schulstress, lernen. In erlebnispädagogischen Angeboten wird die Solidarität in der Gruppe gefördert.

Die Kinder und Jugendlichen können außerdem über Themen der sexuellen Bildung, auch jenseits heteronormativer Vorstellungen, sprechen und dabei Informationslücken schließen.

Nicht zuletzt haben sie die Möglichkeit, ihr Selbstbewusstsein und ihr Selbstwertgefühl zu stärken und zu lernen, dass jeder Mensch gut so ist, wie er ist und alle mit dem gleichen Respekt zu behandeln sind.





Teambuilding - Gemeinsam sind wir stärker

Wie können wir als ein Team zusammenarbeiten und unsere Unterschiede in unsere Stärken verwandeln? Wie schaffen wir es, dass alle gehört werden? Wann bin ich im Team stärker als alleine? All diese Fragen und noch mehr wollen wir gemeinsam im Teambuilding-Workshop erforschen. Durch viele erlebnispädagogische Abenteuer auf unserem eigens dafür angelegten Parcours wollen wir aus einer Gruppe ein Team machen. Doch was braucht es dafür, damit das gut klappt, sich alle gesehen fühlen und ihre Bedürfnisse beachtet werden? Antworten darauf werden wir gemeinsam finden in Challenges, die auf die individuellen Gruppendynamiken abgestimmt werden.

In diesem Workshop lernen sich die Teilnehmer*innen interaktiv (besser) kennen, entwickeln durch gemeinsame Erlebnisse als Gruppe ein (stärkeres) Wir-Gefühl und reflektieren Gruppenprozesse – insbesondere ihre eigene Rolle darin. Im Zuge unserer erlebnispädagogischen Teamchallenges erfahren die Teilnehmer*innen erlebnisorientiert: Gemeinsam sind wir stärker!











Aus Spaß wird Ernst – Konflikte clever lösen

Sich zu streiten ist normal. Doch wie gelingt das gewaltfrei und ohne die andere Person zu verletzen? Wie kann ich meine Grenzen und Bedürfnisse mitteilen? Und was mache ich eigentlich mit all den Gefühlen, die in Konflikten in mir hochkommen? Fresse ich Konflikte mehr in mich hinein oder agiere ich sie im Außen aus? Und wie finde ich eine Balance darin?

All diesen Fragen wollen wir uns im Workshop widmen. Dabei werden Elemente aus der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg mit erlebnis- und theaterpädagogischen Methoden (z.B. Rollenspiele) kombiniert. Ziel ist es, dass sich die Teilnehmer*innen in ihrem eigenen Konfliktverhalten besser kennenlernen und alternative Strategien erproben können. Das Ausprobieren in einem sicheren und diskriminierungssensiblen Rahmen, der gleichzeitig Grenzen aufzeigt, fördert auch die Fähigkeit, sich in andere hineinversetzen zu können. Somit üben wir durch diesen Workshop beides: Die Empathie für mich selbst und für andere zu erhöhen.









Was hindert mich daran, so zu sein, wie ich wirklich sein möchte? Was für Träume und Ziele habe ich in meinem Leben? Und wie kann ich mich darin unterstützen lassen, sie zu erfüllen? Denn oft fällt es uns nicht leicht, unsere eigenen Stärken wahrzunehmen und unsere Ziele und Träume zu realisieren.

Deswegen dient dieser Workshop dazu, als Klasse, in Kleingruppen und ganz individuell zu schauen, was sich verändert, wenn ich an mich glaube und wir uns gegenseitig unterstützen. In einer Mischung aus erlebnis- und theaterpädagogischen Methoden (z.B. Rollenspiele), sowie empowernden Coaching-Elementen lernen die Kinder und Jugendlichen für sich und in der Gruppe, wie sie Hindernisse bewältigen und ihre Ziele erreichen können. Ziel dieses Workshops ist es, dass die Teilnehmer*innen erleben und hinterfragen, wie sie mit sich und anderen umgehen und in einem geschützten und unterstützenden Rahmen neue Verhaltensoptionen ausprobieren können.







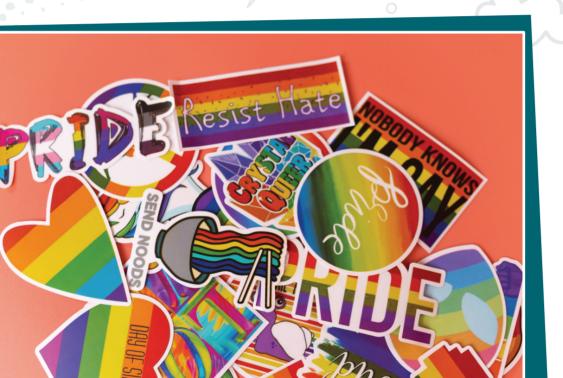


Was passiert mit mir? Ist das normal? Was ist eigentlich dieser Sex? Ist es okay so zu fühlen? Veränderungen im Körper und im Kopf während der Pubertät, erste Liebe, Familie und Freundschaft, Gefühle und erste Male aller Art: das kann alles ganz schön sein! ... oder auch ganz schön doof. Auch die Entdeckung von eigenen Bedürfnissen und Grenzen, sowie von (eigenen) vielfältigen Identitäten kann irritieren.

Wir gestalten einen vertrauensvollen Rahmen, indem die Kinder und Jugendlichen ihre Fragen (anonym) stellen können, sich austauschen und spielerisch Tipps und Informationen bekommen. Wir arbeiten dabei mit sexualpädagogischen Methoden und unserem Materialkoffer und achten auf Schamgrenzen. Ziel ist es, die Identitätsentwicklung positiv zu begleiten und die Selbstbestimmung zu stärken, sowie Vorurteile gemeinsam abzubauen und Diversität zu fördern.







Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

LGBTQIA+... wie bitte? Was bedeuten nochmal Queer, Bi-, Pan-? Die Themen Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck sowie sexuelle und romantische Orientierungen können verwirren oder unsicher machen. Dabei ist die Frage "Wer bin ich?" grundlegend und gerade im Jugendalter hochrelevant. Alle Menschen haben eine sexuelle Identität, die sich ein Leben lang (weiter-)entwickelt. Diese anzunehmen und offen zu leben, kann in unterschiedlichen Kontexten mehr oder weniger herausfordernd sein. Was ist, wenn ich Diskriminierungen oder Ausgrenzungen erfahre? Wie erkläre ich das meinen Freund*innen oder meiner Familie? Darf ich mich kleiden, wie ich will? Wie wird Geschlecht gemacht? Warum kämpfen Menschen für Gleichberechtigung und wie können wir solidarisch sein?

In diesem Workshop vermitteln wir einen Überblick über geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, jenseits von Klischees. Begrifflichkeiten und Zusammenhänge werden erklärt und die Jugendlichen bekommen Raum, ihre Fragen zu stellen und sich respektvoll auszutauschen. So werden sie empowert ihre eigene(n) Identität(en) zu leben und die anderer zu respektieren.







Voll Porno?! Normen und Werte in der Pornografie

Das Internet hält sekundenschnell Informationen zu fast allen Themen bereit. Noch nie hatten junge Menschen so viele Möglichkeiten an Informationen zu gelangen. Dennoch haben sie heute dieselben Fragen und Wissenslücken wie früher und es kursieren viele Fehlinformationen. Welches Bild von Sex, Körpern und Rollenerwartungen werden an die unterschiedlichen Geschlechter übermittelt? Wie wird mit Filmen und Clips mit sexuellen Inhalten umgegangen? Ist das wirklich alles echt? Was, wenn der Pornokonsum die Gedanken und den Alltag bestimmt?

Dieser Workshop dreht sich um das Thema Pornografie und um Normen und Werte, die damit verbunden sind. Wichtig: Es werden keine pornographischen Inhalte oder Filme gezeigt! Wir fördern Medienkompetenzen, mit denen Jugendliche reflektierter im Internet surfen. Durch pädagogische Methoden und Gespräche brechen wir Mythen auf, klären aktuelle gesetzlichen Regelungen und beziehen dabei Studien ein.







Nein heißt nein! - leichter gesagt, als getan. Eigenen Grenzen wahrnehmen und diese zu kommunizieren braucht Übung. Im Jugendalter werden Grenzen erforscht und getestet, was unter Umständen auch zu Grenzverletzungen bis hin zu Gewalt führen kann. Wo fängt meine persönliche Grenze an? Warum ist es wichtig die eigenen Grenzen zu kennen und für sie einzustehen? Was kann ich tun, wenn jemand meine Grenzen missachtet? Wie gehe ich mit Grenzen anderer um? Was mache ich, wenn ich aus Versehen die Grenze einer anderen Person übertreten habe? Was ist Gewalt und wo fängt sie an? Wie sieht Diskriminierung aus?

Zusammen mit den Teilnehmer*innen werden verschiedene Ebenen von Gewalt und Diskriminierung erarbeitet. Jugendliche lernen, ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen, sich zu schützen und werden empowert, für sich und andere einzustehen und Unterstützung zu holen. So können Anmache, Belästigung, Diskriminierung und Gewaltformen vorgebeugt werden.













Verhütung und sexuelle Gesundheit

Wenn Jugendliche anfangen sich auf die Reise der Sexualität zu begeben, kommen sie früher oder später mit dem Thema Verhütung in Berührung. Selbstbestimmt über den eigenen Körper wie auch über die Lebens- und Familienplanung zu entscheiden, können Grund für oder gegen Verhütungsmittel sein. Welche gibt es, wie sehen sie aus und wie funktionieren sie? Für wen sind welche, wann geeignet? Auch der Gesundheitsaspekt kann eine große Rolle beim Thema Verhütung spielen. Es juckt oder brennt in der Hose? Dann können sexuell übertragbare Infektionen (STI) die Ursache dafür sein. Welche STIs sind bekannt? Woran erkenne ich sie, wie werden sie übertagen und wie werde ich sie wieder los?

Dieser Workshop verfolgt das Ziel, jungen Menschen ausreichend Informationen zu der Vielfalt von Verhütungsmitteln, STIs und somit zu einer selbstbestimmten Sexualität zu geben. Indem sie sich über Pros, Kontras und ihre individuellen Lebenslagen austauschen, wird der Zugang zu Verhütung erleichtert.





Seite 26 > Gesamtschüler*innenvertretung

Seite 28 > Kinder- und Jugendrechte

Deine Ansprechpartnerin: Magdalena Teidelt Bildungsreferentin

E-Mail: jubihaus@kids-und-co.de Telefon: 030 / 99 40 17 21



DEMOKRATIE & BETEILIGUNG

Unsere tägliche Arbeit ist geprägt von den Werten der UN-Menschenrechtskonvention und der Anerkennung von Vielfalt. Am Beispiel der UN-Kinderrechtskonvention stärken wir das Recht auf Beteiligung der Kinder und Jugendlichen. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Diskriminierungsformen. Es werden Räume eröffnet, um Fragen der Demokratiebildung wie "In was für einer Welt möchte ich leben?" und "Was wünsche ich mir für mein Umfeld?" zu erkunden. Ziele unserer Arbeit sind, eine diversitätsfördernde und diskriminierungsbewusste Haltung zu leben und zu fördern, Kinder und Jugendliche über ihre Rechte aufzuklären und sie zu befähigen, aktiv an der demokratischen Gesellschaft teilzuhaben. Auf diese Weise bieten wir den Kindern und Jugendlichen eine Unterstützung auf dem Weg in ein selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Leben.

Die Jugendbildungsstätte ist ein Raum zum praktischen Einbringen und Mitmachen im Sinne eines Ortes der Partizipation, der sich auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder und Jugendlichen beruft. Dabei werden sie stets als mündige Subjekte und Expert*innen ihrer Lebenswelt anerkannt. In verschiedenen Workshops können Kinder und Jugendliche demokratische Verhandlungsprozesse erleben. Sie setzen sich mit der Gesellschaft und der eigenen Rolle darin auseinander und erfahren sich als selbstwirksam.



DEMOKRATIE & BETEILIGUNG



Gesamtschüler*innenvertretung

Wie können wir uns als GSV organisieren? Welche Rechte und Möglichkeiten haben wir? Was wollen wir erreichen?

Die Arbeit der Gesamtschüler*innenvertretung ist eine überaus Wichtige, aber keine Leichte; sie ist mit vielen Herausforderungen und Möglichkeiten zum Lernen verbunden. Bedürfnisorientiert unterstützen wir die Klassensprecher*innen bei diesem Weg.

Spielerisch lernen sich die Schüler*innen gegenseitig in ihrer Vielfalt kennen, finden sich im Zuge der Teamchallenges als Gruppe zusammen, tauschen sich in themenbezogenen kleinen Runden aus und erfahren demokratische Prozesse durch die Wahl verschiedener Positionen und die Einigung auf gemeinsame Ziele.





DEMOKRATIE & BETEILIGUNG





Kinder- und Jugendrechte

Kinder und Jugendliche haben Rechte und das ist auch gut so. Und wer kann sich besser für diese einsetzen als sie selbst? Doch was tun, wenn Kinder und Jugendliche ihre Rechte gar nicht erst kennen?

Weltweit werden die, von fast allen Staaten der Erde gemeinsam vereinbarten, Kinderrechte noch immer nicht eingehalten. Auch in Deutschland. So ist zum Beispiel jedes dritte Kind Gewalt ausgesetzt und nur 16 % wissen mehr über die Kinderrechtskonvention als den Namen.

Diese Thematik gehen wir gemeinsam mit den Teilnehmer*innen an. Nach einem auflockernden Einstieg lernen sie ihre Rechte spielerisch kennen und wenden das erworbene Wissen direkt am Beispiel des eigenen Umfelds an. Im Austausch zu Optionen der Beteiligung haben die Teilnehmer*innen anschließend die Möglichkeit, sich gegenseitig mit Ideen und Best Practice Beispielen zu empowern.





Seite 32 > Kritischer Umgang mit Social Media

Seite 34 > Fake News

Seite 36 > Tatort Internet - Was tun bei (Cyber-) Mobbing

Dein Ansprechpartner: Marcus Vorlop

E-Mail: jubihaus@kids-und-co.de Telefon: 030 / 99 40 17 21



Digitale Medien sind im Alltag von Kindern und Jugendlichen allgegenwärtig. Die Nutzung von Smartphones und Tablets ist mittlerweile so selbstverständlich wie Essen, Trinken und Schlafen. Sie ermöglichen jederzeit und von überall den Zugriff auf eine unüberschaubare Fülle an Informationen und bieten eine Vielzahl an Kommunikationswegen. Angesichts dieser Entwicklung ist die Medienbildung längst eine zentrale Schlüsselqualifikation und daher auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, um den Kindern und Jugendlichen einen sachkundigen, kritischen, kreativen und sozial verantwortlichen Umgang mit Medien zu ermöglichen. Sie ist eine notwendige Voraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe in der digitalen Welt.

In handlungsorientierten Workshops bieten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich interaktiv mit Themen rund um Medien auseinanderzusetzen. Mit und über Medien lernen - Wie kann ich digitale Medien nutzen, mit ihnen interagieren, kritisch beurteilen und kreativ gestalten? Wie kann ich mich und meine Daten schützen?



MEDIEN & DIGITALISIERUNG



Ob TikTok, Instagram oder Youtube – laut Postbank Jugend-Digitalstudie 2021 verbringen Jugendliche durchschnittlich 10 Stunden pro Tag im Netz, meistens auf Social-Media-Kanälen. Somit sind soziale Medien ein fester Bestandteil des Lebens von Kindern und Jugendlichen. Gleichzeitig steigen mit jedem Tag auch die Gefahren, denen Nutzer*innen ausgesetzt sind. Besonders betroffen sind davon Kinder und Jugendliche.

Im Zuge einer interaktiven Ausstellung zu Smartphones, Fake News und Datensicherheit setzen sich die Teilnehmer*innen mit selbst gewählten Themen auseinander und bekommen Raum zum Austausch miteinander. Hierbei reflektieren sie bisherige Erfahrungen und ihr eigenes Verhalten im Netz. Am Ende lernen sie verschiedene Handlungsstrategien kennen, um Gefahren im Netz aufmerksam zu begegnen und probieren diese direkt aus.







MEDIEN & DIGITALISIERUNG





Fake News

Fake News begegnen uns immer häufiger und sind als solche oft schwierig zu erkennen. Welche Gefahren bergen sie und ganz nebenbei: Was hat das mit mir zu tun?

Das Erkennen von Fake News gehört mittlerweile zu den digitalen Grundkompetenzen in unserer demokratischen Gesellschaft, die heutzutage vielen Gefahren ausgesetzt ist. Der kritische Umgang mit digitalen Informationen ermöglicht uns, Hass, Hetze, Radikalisierung und Spaltung mutig und kompetent entgegenzutreten.

Um sich diese Kompetenzen anzueignen, gehen wir gemeinsam mit den Teilnehmer*innen den oben gestellten Fragen in unterschiedlichen Formaten nach. Spielerisch und interaktiv nähern wir uns dem Thema, setzen uns damit auseinander, entlarven Lügen, lernen Quellen zu prüfen und Fakten gegen zu checken. Am Ende führen sich die Teilnehmer*innen durch das Erstellen von Fake News die Gefahr des unreflektierten Umgangs mit Informationen im Netz vor Augen.





MEDIEN & DIGITALISIERUNG









Tatort Internet - Was tun bei (Cyber-) Mobbing?

Was kann ich dagegen tun, wenn ich zur Zielscheibe von Beleidigungen und Drohungen werde? Was sollte ich im Umgang mit meinen Daten im Internet beachten, um mich nicht angreifbar zu machen? Was können wir als Gruppe unternehmen, um die Opfer von Mobbing und Gewalt zu unterstützen?

Interaktiv lernen wir Begriffe und Unterscheidungen verschiedener Arten von Mobbing kennen. Versuchsweise nehmen wir dabei die Rollen der Opfer, Täter*in, Zuschauer*in oder Unterstützer*in ein, um deren Motive und Gefühle zu verstehen, die Konsequenzen des Mobbings zu beleuchten und alternative Handlungsweisen auszuloten. In einfachen Übungen animieren wir auch die Zurückhaltenden in der Gruppe, sich als anleitende und selbstwirksame Individuen wahrzunehmen – und die vermeintlich Starken dazu, einmal die Rolle der Zurückhaltung und Verantwortung auszuprobieren. Wir recherchieren Hilfsangebote und Strukturen, die uns im Falle von Bedrohungen helfen können.





Seite 40 > Blick in die Bienen

Seite 42 > Kochen über offenem Feuer

Seite 44 > Mehr als Wasser

Seite 46 > Planspiel Marktwirtschaft

Deine Ansprechpartnerin: Bea Hackbarth

Bildungsreferentin

E-Mail: jubihaus@kids-und-co.de Telefon: 030 / 99 40 17 21



UMWELT & NACHHALTIGKEIT

Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sind längst Querschnittsthemen in unserer Gesellschaft. Vom individuellen Ressourcenverbrauch bis zur Umweltverträglichkeit großer Baumaßnahmen steht der Wert der uns umgebenden Natur, deren Schutz und Erhalt im Fokus der Aufmerksamkeit. Entscheidungen, die heute getroffen werden, haben morgen Auswirkungen auf das ökologische Gleichgewicht, die soziale Gerechtigkeit und die Lebensqualität der folgenden Generationen. Um eine umweltgerechte, zukunftsfähige Entwicklung zu bewirken, braucht es Sensibilität für die eigene Umwelt, für die Natur vor der Haustür und die großen Zusammenhänge im globalen Kontext. Dieses Feingefühl zu fördern ist das Ziel der Umweltbildungsangebote der Jugendbildungsstätte - für eine lebenswerte, gerechte und chancengleiche Zukunft.

In themenspezifischen Workshops erarbeiten sich die Kinder und Jugendlichen sowohl ökologisches Wissen als auch das nötige (Mit)Gefühl, das es braucht, um umweltbewusst und achtsam zu handeln und zu entscheiden. Mit naturund werkpädagogischen Angeboten werden leicht zugängliche Wege eröffnet, sich gestalterisch und kreativ mit Natur, Umwelt und Klima auseinanderzusetzen. Dabei liegen die Schwerpunkte ebenso auf Erfahrungs- und Wissenszuwachs wie auf Selbstwirksamkeit und Freude am praktischen Arbeiten.





Blick in die Bienen

Sie bringen süßen Honig, bestäuben einen Großteil unserer Nutzpflanzen und haben ein erstaunliches Leben: Bienen faszinieren Jung und Alt. Einen Einblick in den Bienenstock erhalten allerdings nur wenige. Dabei handelt es sich bei der Imkerei um eine faszinierende Arbeit, die einem das Wesen der Biene näher bringt als alles andere.

Nach einer Einführung mit der gesamten Gruppe besuchen wir im Stationsbetrieb mit 5 bis 10 Personen den Bienenstand, natürlich standesgemäß gekleidet mit Imkerjacke, Schleier und Handschuhen. In einer Stunde erklärt unsere erfahrene Imkerin den Aufbau des Bienenstocks, zeigt Königin, Arbeiterinnen und Drohnen, erklärt den Unterschied zwischen Brutraum und Honigraum und lässt die Mutigen aus der Gruppe auch mal mit anpacken. Parallel gehen die anderen Gruppen auf Erlebnistour und erfahren mehr über die Bienen und das Imkerhandwerk.

Zu guter Letzt verkosten alle Teilnehmer*innen zusammen den Honig unserer Imkerei.







Kochen über offenem Feuer

Kochen macht Spaß! Kochen im Freien über offenem Feuer macht noch mehr Spaß und ist oft eine kleine Mutprobe für junge Koch-Begeisterte. Zusammen mit einem erfahrenen Team besprechen wir das geplante Essen, verteilen Aufgaben und starten die Vorbereitungen für ein Kochabenteuer am Lagerfeuer.

Dann geht es ans Waschen, Sortieren, Schneiden, Feuermachen, Anbraten, Rühren und Kosten. Zusammen wird schließlich gegessen - ob Mehrgänge-Menü oder One-Pot-Gericht, am Ende sind alle satt und haben die Erfahrung gemacht, dass Feuer heiß ist, Kochen nicht schwer sein muss und der Abwasch auch dazu gehört.

Gekocht wird vegetarisch mit vor dem Wegwerfen geretteten, selbstverständlich hygienisch unbedenklichen und frisch zugekauften Lebensmitteln. So vereinen wir kulinarische Sinneserfahrung mit Wissenszuwachs um Lebensmittelnutzung und -verschwendung sowie gesunder Ernährung.







Mehr als Wasser

Die Erde, der blaue Planet. Doch einerseits ist Trinkwasser eine immer knappere Ressource, andererseits leiden Meere und Ozeane unter Überfischung und Verschmutzung. In diesem Format lernen wir, Wasser als kostbares und endliches Gut zu begreifen.

Gemeinsam entwickeln wir eigene Ideen, was wir tun können, um Wasser zu sparen und zu schützen. Mit einem kurzem Input erschließen wir uns unterschiedliche Formen, in denen Wasser vorkommt, und erarbeiten in Gruppen, was schädliche Einflüsse darauf sind.

Anhand eines Quiz nähern sich die Teilnehmer*innen dem Thema "Schonender Umgang mit Wasser" an und sammeln im Anschluss Impulse, was sie im Alltag tun können, um dies stärker umzusetzen.







Wirtschaft live erfahren und verändern, darum soll es in diesem Angebot gehen.

In einem angeleiteten Szenario erforschen wir, wie Preise für Produkte entstehen, wie sich verschiedene Firmen in der Marktwirtschaft beeinflussen und warum nicht immer das beste Produkt sich durchsetzt.

Dabei nehmen wir eins der beliebtesten Lebensmittel unter die Lupe, nämlich Schokolade. Mit ein paar kleinen Veränderungen erproben wir danach, ob andere Rahmenbedingungen zu besserem Handeln für Mensch und Umwelt führen können. Im Anschluss werten wir das Erlernte gemeinsam aus.









Seite 50 > Welcher Beruf passt zu mir?

Seite 52 > Mit mehr Sicherheit in den Bewerbungsprozess

Deine Ansprechpartnerin: Steffi Hutsch

E-Mail: jubihaus@kids-und-co.de Telefon: 030 / 99 40 17 21



BERUFLICHE BILDUNG

Die berufliche Bildung stellt einen wichtigen Pfeiler im Leben junger Menschen dar, weshalb wir sie dabei unterstützen möchten, realistische Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Die Basis der Berufsorientierung bildet das Herausarbeiten eigener Stärken und Interessen und welche möglichen Berufsfelder sich daraus ergeben können. Das Erstellen von klassischen Bewerbungsunterlagen und die Simulation von Bewerbungsgesprächen gehören ebenso zum Repertoire, wie das Filmen von Bewerbungsvideos, in denen sich die Jugendlichen ihren potenziellen Arbeitgeber*innen auf ganz andere Weise vorstellen können.

Unsere hauseigene Multifunktionswerkstatt bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich, im Sinne der Werkpädagogik, in handwerklichen Arbeiten mit Holz, Farbe und Metall ganz praktisch auszuprobieren, eine Lehrküche steht ebenfalls zu diesem Zwecke bereit. Auch der Berufeparcours "Wir packen's an", bei dem die Jugendlichen an verschiedenen Stationen verschiedene Berufe ausprobieren können, steht zur Verfügung.

Zudem werden Programme wie FÖJ, FSJ oder Freiwilligendienste im In- und Ausland vorgestellt, für alle, die sich noch nicht festlegen wollen oder bei denen Plan A (noch) nicht funktioniert. Die verschiedenen Workshops der Jugendbildungsstätte decken alle Schritte auf der Berufswegeplanung, von der Ideenentwicklung bis zum Arbeitsbeginn, ab.



BERUFLICHE BILDUNG



Spannende Einblicke in unterschiedliche Berufsbilder gibt es auf einem Berufeparcour. Welche Berufe gibt es? Welche Interessen habe ich? Was machen eigentlich ein*e Handwerker*in oder Restaurantfachleute? Wäre es etwas für mich?

In einem Stationsbetrieb lernen die Teilnehmer*innen unterschiedliche Berufsbilder kennen und packen praktisch mit an. Die anschließende Reflexion bietet den Raum, Berufsbilder zu besprechen. In weiteren interaktiven Übungen können die Teilnehmer*innen ihre eigenen Stärken entdecken und gemeinsam überlegen, welche Berufe, welche Kompetenzen erfordern.







BERUFLICHE BILDUNG





Mit mehr Sicherheit in den Bewerbungsprozess

Der Weg in Ausbildung und Beruf beginnt mit der Bewerbung. Aber wie überzeuge ich von mir? Und wie geht das überhaupt mit der Bewerbung? Was soll ich über mich schreiben? Was kann ich überhaupt gut? Bewerbungsunterlagen zu erstellen ist oft eine Herausforderung. Ist dies geschafft, kommt der nächste Schritt und das Vorstellungsgespräch steht an. Auch das ist Neuland für junge Menschen - was sollte ich beachten, wie trete ich auf?

Mithilfe von interaktiven Übungen stellen wir die persönlichen Stärken der Teilnehmener*innen heraus. So lassen sich Textbausteine für Bewerbungen leichter erstellen. Anschließend werden Bewerbungsgespräche simuliert und reflektiert.

Je nach Bedarf werden schriftliche Bewerbungsunterlagen oder Bewerbungsclips erstellt, um so zukünftige Arbeitgeber*innen individuell und auf kreative Weise zu überzeugen. Der Vorteil: die Teilnehmer*innen zeigen in bewegten Bildern ihre Stärken, statt lange über richtige Formulierungen im Textdokument zu überlegen.







Sprich uns gern an!

E-Mail: jubihaus@kids-und-co.de Telefon: 030 / 99 40 17 21







Impressum:

KIDS & CO g.e.V.
Jugendbildungs-Haus SONNENECK
Alt-Hellersdorf 29–31
12629 Berlin
www.kids-und-co.de
jubihaus@kids-und-co.de

1. Auflage, April 2023

SO FINDEST DU UNS



Tram Linie 6 und 18 bis Haltestelle Stendaler/ Quedlinburger Str. oder (aus Richtung Marzahn) bis Alte Hellersdorfer/ Zossener Str.



Bus (aus Kaulsdorf oder Marzahn) Linie 197 bis Haltestelle Gothaer/Alte Hellersdorfer Str., (aus Mahlsdorf oder Marzahn) Linie 195 bis Haltestelle Cottbusser Platz



U-Bahn 5 Haltestelle Cottbusser Platz